

Vorlage Nr. 101.17.1605

23. Februar 2015
1 von 1

Parkgebühren

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. Die Parkgebührenordnung der Stadt Kassel wird überarbeitet mit dem Ziel, die durch die letzte Neufassung hervorgerufenen Negativauswirkungen zu beseitigen. Insbesondere sollen die verschiedenen Ausweitungen der Parkgebührenzonen rückgängig gemacht werden, die zu teilweise drastischen Gebührenerhöhungen geführt haben (400 % an der Markthalle), die Höhe der Parkgebühren ist in allen Parkzonen so abzusenken, dass zukünftig keine über die im Schutzschirmvertrag vereinbarten 1,2 Mio. € hinausgehenden Einnahmen zu erwarten sind und die Ausweitung der straßenverkehrsbehördlich festgesetzten gebührenpflichtigen Parkzeit von derzeit Mo.-Sa. 9-20 Uhr ist zurückzunehmen.
2. Zur Stärkung von Einzelhandelsgeschäften und Dienstleistern wird im Zentrum und in den Stadtteilzentren die Möglichkeit des kostenlosen Kurzzeitparkens bis 30 Minuten (sog. Brötchentaste) eingeführt.
3. Für Handwerker und Dienstleistungsbetriebe wird ein Jahresparkausweis zu einer Gebühr analog der Anwohnerparkausweise eingeführt, der auf Antrag erteilt wird und die Parkscheinblöcke, die über die Kreishandwerkerschaft bezogen werden können, ersetzt.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dominique Kalb

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender